

# Grundschullehramt - Drittes Fach

Beitrag von „Palim“ vom 1. Dezember 2020 18:22

[Zitat von zoe\\_oder\\_so](#)

Genau, in Niedersachsen (u.a.?) studiert man aktuell nur zwei Fächer, von denen eins Ma/De/En sein muss.

Das wurde inzwischen schon wieder verändert.

Zuvor war D/Ma/Su als eines von 3 Fächern Pflicht,

nun muss man für den Schwerpunkt GS entweder D oder Ma belegen, als eines von 2 Fächern.

Ich warte darauf, dass auch dem Ministerium auffällt, dass die Begrenzung auf 2 Fächer dazu führt, dass es gerade in den kleinen GS schwierig ist, für alle Fächer wenigstens eine Fachlehrkraft an der Schule zu haben. Dadurch entstehen dann Ausschreibungen wie Ev.Rel beliebig.

Gleichzeitig müssen sich die, die in vergangenen Jahren z.B. Rel/Eng studiert hätten, an den Schulen mindestens in D oder Ma einarbeiten, weil man seine Stunden nicht als reine Fachlehrkraft füllen kann, sondern in der Regel mindestens eine Klassenleitung übernehmen muss.

In den vergangenen 10 Jahren hatten wir mehrfach Menschen, die an die GS kommen wollten (zurück aus langer Elternzeit/ von der Privatschule), die der Meinung waren, mit Kunst - und nur Kunst- könnten sie eine volle Stelle besetzen, am liebsten aber zur 3. Std. kommen, nach der 4. gehen, keine Klassenleitung und keine weiteren Aufgaben.

Bei Mangel könnte man überlegen, ob Lehrkräfte für Ku, Sp, Mus an mehreren Schulen eingesetzt sind.

Setzt BW in den Fächern nicht auf spezielle Fachlehrkräfte, die an Fachschulen ausgebildet werden? Oder gibt es das nicht mehr?